

Ausgerenkt oder blockiert? – Was ist eine Blockade?

Oft hört man die Aussage: „Mein Pferd hat einen ausgerenkten Wirbel.“

Aber können Wirbel „ausgerenkt“ sein?

Die einzelnen Wirbel der Wirbelsäule sind so miteinander verknüpft, dass eine große Verschiebung eines einzelnen Wirbels nur mit sehr großer Kraft von außen möglich wäre. Sollte dies einmal passieren, wäre der Schaden am Rückenmark so groß, dass das Pferd nicht überleben könnte.

Das Problem von dem hier eigentlich gesprochen wird ist die verspannte Muskulatur, die so viel Druck entwickeln kann, dass sich Wirbel leicht drehen oder kippen. Sogar der große Beckenknochen kann von einem verspannten Muskel schief gezogen werden und einen Beckenschiefstand auslösen.

Solch eine Einschränkung in einem Gelenk ist für den Bewegungsapparat eine erhöhte Belastung, da andere Strukturen die Aufgaben dieses Gelenks übernehmen müssen. Dies führt zu sekundären Blockierungen und Schädigungen.

Für das blockierte Gelenk entsteht primär die Problematik, dass dieses schlechter mit Mineral- und Nährstoffen versorgt wird. Diese Unterversorgung führt dazu, dass der Knorpel poröser wird. Bei einer länger anhaltenden Unterversorgung können Gelenkarthrosen, also irreparable Schäden entstehen.

Sobald ein Mechanismus im Pferdekörper nicht mehr „richtig funktioniert“ führt dies zu einem Kreislauf aus **Blockade → Schmerzen → Muskelverspannung → Schonhaltung → sekundäre Blockierung → Überbelastung → ...**

Doch kehren wir an den Anfang und die einzelne Blockierung durch Muskelanspannung zurück. Kann diese durch Training gelöst werden? Wo es sich eigentlich nur um ein „kleines Problem“ handelt?

Viele primären Blockierungen lösen sich tatsächlich nach 1-2 Tagen von selber wieder auf. Meistens sind dies jedoch die Probleme, von denen wir als Reiter gar nichts merken.

Häufig merken wir die Problematik bei unseren Pferden erst, wenn schon sekundäre Probleme vorliegen. Dies sollte dann schnellstmöglich behandelt werden um Schädigungen in den Gelenken vorzubeugen.

Woher kommen diese Blockaden?

Die Ursache für eine Blockade kann vielfältig sein. Dies können einmalige Gründe sein, wie ein Unfall oder Trauma, aber natürlich auch eine schlecht sitzende Ausrüstung und falsches und/oder überforderndes Training. Die Anfälligkeit für Blockierungen kann aber auch anatomische oder psychische Gründe haben (z.B. ein Pferd das Angst vor dem Reiter hat und sich daher nicht losgelöst bewegen kann).

Ziel ist es die mögliche Ursache zu finden, eine bessere Beweglichkeit herzustellen, die zu weniger Schmerz und besserer Durchblutung führt, um eine vollständige Heilung zu erreichen.

